

3. Frühlingsnacht.

J. von Eichendorff.

Op. 1. N^o 6.

Vivace. *p*

Singstimme. *p*

Ue-ber'n Gar-ten, durch die Lüf-te

Piano. *p*

hört ich Wan-der-vö-gel zieh'n, das be-

f

deu-tet Früh-ling-s-düf-te,

f

cresc. molto *f*

un - - - ten fängt's schon an zu blüh'n.

cresc. molto *f* *dim.*

sehr ausdrucksroll

Jauch - zen möcht' ich,

sehr ausdrucksroll

möch - - te wei - - nen, ist mir's doch als

könnt's nicht sein! Al - - - te Wun - - der

im Tempo

p rubato

wie - - - der schei - nen mit dem Mondenglanz her - ein. Und der

p rubato

p *molto* *cresc.*

Mond, - - - - die Ster - ne sa - - gen's, und in

p *molto* *cresc.*

Träu - - - - - men rauscht's der Hain, und die

f

Nach - - - - ti - gal - len schla - gen's: sie - - - - ist

f

dei - - ne, sie ist dei - - ne, sie ist

dim. *p*

dein.

Das be - deu - tet Früh - lings -

p

düf - te!

pp

Led.